

Protokoll des 73. Studierendenparlaments

Zweite Sitzung am 27. August 2025

Korrekturfassung vom 17. November 2025

Redeleitung: Marten Schulz, Moritz Dintera
Protokollführung: Paul Warnemünde, Wiebke Caroline Marie Gütschow
Beginn: 18:07 Uhr
Ende: 18:58 Uhr

Im folgenden Protokoll gilt: Abstimmungsergebnisse werden in der Form (Ja/Nein/Enthaltung) angegeben, wobei M für eine Mehrheit steht und Rest eine weitere nicht ausgezählte und für das Ergebnis unerhebliche Anzahl an Stimmen darstellt. Bei geheimen Wahlen wird zusätzlich, soweit vorhanden, die Anzahl der ungültigen Stimmen angegeben. Die benutzten Abkürzungen sind in Anlage 1 „Begriffserklärung“ erläutert.

Im Verlauf der Sitzung nahmen ihr Stimmrecht wahr:

GHG	Annika Richter, Hannah Neubauer, Lara Wöhr, Maike Herrmann, Matthias de Haan, Robert Rixen, Simon Roß, Julius Wiedau, Marc Haberland, Michel Dappen
AlFa	Destina Kolac, Mika Lagendijk, Leonie Rathmann (bis 18:49), Moritz Böing-Weißschnur, Raphael Lehmann, Till Wenzel, Wiebke Gütschow (ab 18:49)
Die Linke.SDS	Berk Erdem (ab 18:18), Carlos Forero Sandoval, Rojda Özdemir, Mohamed Khalil
Volt	–
Juso-HSG	Judith Radtke, Julius Kröger, Paul Warnemünde
RCDS	Leo Stracke
LHG Aachen	Liam Gagelmann, Moritz von Kempis
FUNK	Emir Pişirici, Mamdouh Mohamed, Mehmet Alagül, Muhammed Aras, Oğuzhan Ünal, Moritz Dintera
Die LISTE	Dennis Litau
Volt-HSG	Adrian Hegge (ab 18:26)

Stimmrecht nicht wahrgenommen:

GHG	Frederike Dasselaar, June Chong, Maren Jäger, Nikoleta Demetriou
AlFa	Claudia Bömer, Lukas Radermacher, Marie Trippel, Vivien Kutz
Die Linke.SDS	Emma Lemmen, Mridula Srikant, Yaren Can
Volt	Myrto Theodorou
Juso-HSG	Lal Sonel
RCDS	Benedikt Schrömgies, Marie Petelkau
LHG Aachen	Moritz-Alexander Dürholt
FUNK	Elyesa Sunay, Tianyu Lyu, Cansin Türken
Die LISTE	Xenia Lehmann
Volt-HSG	–

Zusammenfassung der Sitzung:

- Wiebke Gütschow und Paul Warnemünde werden mit (32 / 0 / 0) zur Schriftführerin/Schriftführer gewählt. (TOP 2)
- Die Tagesordnung wird mit (M / 0 / 0) angenommen. Sie ist in dem Protokollverlauf widerspiegelt. (TOP 4)
- Alexej Kolbin wird mit (32 / 0 / 2) zum Lehrereferenten gewählt. Herzlichen Glückwunsch. (TOP 5.1)
- Alexej Kolbin wird mit (34 / 0 / 0) gewählt. Herzlichen Glückwunsch. (TOP 5.2)
- Der Antrag SP73-A002 „Antrag auf Änderung der Satzung, Finanzordnung, und Geschäftsordnung des Studierendenparlaments“ wird mit (32/0/0) angenommen. (TOP 6)

Tagesordnung

TOP 1 Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

3

TOP 2	Wahl von bis zu 2 Protokollierenden des Studierendenparlamentes	3
TOP 3	Mitteilungen des Präsidiums	3
TOP 4	Beschluss einer Tagesordnung	3
TOP 5	Wahlen AStA	3
TOP 5.1	Wahl Referatsleitung Lehre und Hochschulkommunikation	3
TOP 5.2	Wahl eines Stellvertretenden Vorsitzenden des AStA	5
TOP 6	Antrag auf Änderung der Satzung, Finanzordnung, und Geschäftsordnung des Studierendenparlamentes (Antrag SP73-A002)	5
TOP 7	Verschiedenes	6

TOP 1 Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

- 1 Marten Schulz: Dann darf ich euch alle herzlich zur zweiten außerordentlichen Sitzung des 73. Studierendenparlaments begrüßen. Ich stelle
2 fest, dass wir pünktlich um 18.07 Uhr die Sitzung starten können. Weiterhin würde ich darauf hinweisen, dass wir die Audioaufnahme starten.



3 **Marten: GO-Antrag auf Start eines Livestreams**

4 **Es gibt keine Gegenrede.** Der Livestream wird gestartet.

TOP 2 Wahl von bis zu 2 Protokollierenden des Studierendenparlamentes

- 5 Marten Schulz schlägt Wiebke Gütschow für die Wahl als Schriftführerin vor.
6 Marten schlägt Paul Warnemünde für die Wahl als Schriftführer vor.
7 Wiebke und Paul würden die Wahl im Falle dieser annehmen.
8 Gegen eine Abstimmung in cumulo gibt es keine Gegenrede. Es wird eine Geheime Wahl gefordert.
9 **Wiebke und Paul werden mit (32 / 0 / 0) zur Schriftführerin/Schriftführer gewählt.**

TOP 3 Mitteilungen des Präsidiums

18:14 Uhr

- 10 Marten Schulz: Es gibt einige Rücktritte. Valentin Voigtland von der GHG ist zurückgetreten. Des Weiteren ist die gesamte Volt zurückgetreten.
11 Das sind namentlich Myrto Theodorou, Fynn Grünwald, Jan Schmitz, Tillmann Hein, Karl Hammer. Weiterhin hat Bingjie Chen bekannt gegeben,
12 dass sie das GSP zum 15.09. verlassen wird. Marie ist als Stellvertretende Vorsitzende zurückgetreten und ich selbst bin als Vorsitzender
13 des Studierendenparlamentes zurückgetreten und kommissarisch im Amt. Weiterhin gibt es einen Erste-Hilfe-Workshop morgen. Da sind noch
14 ein paar Plätze frei. Wenn jemand Interesse an einem Erste-Hilfe-Workshop hat, kann sich die Person gerne an Vivien Kutz da drüben melden.
15 Man bekommt dafür auch ein Zertifikat für den Führerschein, das müsste man sonst selbst bezahlen.

TOP 4 Beschluss einer Tagesordnung

18:16 Uhr

- 16 Marten Schulz stellt fest, dass es keine Änderungswünsche gibt und dass eine einfache Mehrheit notwendig ist, um die Tagesordnung
17 anzunehmen.
18 **Die Tagesordnung wird mit (M / 0 / 0) angenommen. Sie ist in dem Protokollverlauf widerspiegelt.**

TOP 5 Wahlen AStA

18:18 Uhr

TOP 5.1 Wahl Referatsleitung Lehre und Hochschulkommunikation

18:18 Uhr

- 19 Destina Kolac schlägt Alexej Kolbin für die Wahl als Referenten für Lehre und Hochschulkommunikation vor. Es gibt keine weiteren Vorschläge.
20 Alexej würde die Wahl im Fall dieser annehmen.
21 Marten Schulz bittet Alexej nach vorne zu kommen und sich vorzustellen.
22 Alexej: Hi. Mein Name ist Alexej. Ich bin 23 Jahre alt und studiere Informatik im Master. Ich war vorher zwei Jahre bei der Fachschaft I.1 aktiv. Ich
23 war dort auch in lehrebezogenen Gremien unterwegs. Ich war auch letztes Jahr mit dem Belästigungsfall beschäftigt und Mitverantwortlicher
24 in der Fachschaft im Austausch mit der Hochschule. Der Fall dürfte den meisten Studierenden hier bekannt sein.
25 Ich habe letztes Sommersemester ein Erasmus-Semester gemacht, bin seit Juli zurück und war seitdem im AStA als Projektleiter für allgemeine
26 Aufgaben aktiv. Die Themen im Lehrreferat, die ich gerne in Angriff nehmen würde wären einmal die Mittelkürzungen an Hochschulen NRW.
27 Da ist auch neulich ein Post umhergegangen. Da sollen Schätzungsweise 15 Millionen Euro an der RWTH gekürzt werden. Wir planen mit
28 anderen Asten in NRW an einer Demo am 5. November teilzunehmen bzw. zu veranstalten. Ein weiteres Thema, welches ich gerne angehen
29 würde, wäre die Lernraumgestaltung. Das ist so ein Dauerbrenner-Thema in der Lehre. Da habe ich konkret zwei Punkte. Zum ersten gibt
30 es ein Projekt in der Architekturfakultät, bei dem Ende Oktober Ergebnisse aus einer Studienbefragung veröffentlicht werden, wie man sich
31 angenehmere oder wünschenswertere Lernräumen vorstellt. Da würde ich gerne mithelfen, wenn das sinnvoll umsetzbar scheint für die
32 Studierenden, ein Pilot-Projekt in Lernräumen zu etablieren, bei dem man diese Konzepte mal austestet.
33 Und vielleicht haben es auch einige mitbekommen: „Aachen, was geht?!“, Die Initiative hat auch bestimmte außeruniversitäre Lernplätze
34 geschaffen, zum Beispiel im ehemaligen Lust for Life oder in verschiedenen Museen der Stadt. Das Projekt würde ich gerne unterstützen und
35 auch für die Klausurphase im Wintersemester evaluieren, wie gut man das fortsetzen kann. Außerdem soll in der Lehre ein gewisses FAQ für die
36 Studierenden zum Thema Materialien für Studierende und Fachschaften existiert. Die Lehre-Website ist aktuell ein bisschen veraltet. Da ist so
37 der erste Plan, dass diese Woche ein Basic FAQ für die Erstsemester existieren soll, auf das Fachschaften und allgemeinen Stellen verweisen

- 38 können, um über die Freiversuchsregelung, Einsichtsrechte und Co. aufzuklären. Die Fachschaftskommunikation und die Zusammenarbeit
39 mit den Fachschaften sind zentrale Themen, welche wir im Referat gerne weiter ausarbeiten würden und wieder ein Bewusstsein für schaffen
40 würden. Ein letzter Stichpunkt, den ich auch gerade aktiv begleite, ist die Grundschullehramtseinführung. Da gibt es Diskussionen über die
41 Ausgestaltung der Prüfungsordnungen.
- 42 Liam Gagelmann fragt, ob zu den Mittelkürzungen eine Mailaktion geplant sei. Beim Semesterticket soll es sehr effektive Massenmails an die
43 Studierendenschaft gegeben haben.
- 44 Alexej findet die Idee gut. Es solle bald ein Koordinierungstreffen geben, bei dem weitere Schritte besprochen werden.
- 45 Julius Kröger fragt, ob Alexej das FZS (freier Zusammenschluss von Student*innenschaften) kenne und wie er dazu stehe.
- 46 Alexej erwähnt nochmals die Demo gegen die Mittelkürzungen in Düsseldorf. Diese werde mit dem Landesastentreffen NRW organisiert und
47 von dem FZS unterstützt. Wir seien kein Mitglied, stünden aber im Austausch mit dem FZS. Das FZS sei eine gute Sache, die Mitgliedsbeiträge
48 aber zu hoch, um selbst beizutreten.
- 49 Julius möchte wissen, ob Alexej schon Erfahrungen mit einer Akkreditierung gemacht hat und ob er wisse wie diese funktioniert.
- 50 Alexej erzählt er habe ein Programmakkreditierungsseminar besucht, sei aber noch an keinem Verfahren beteiligt gewesen. Er kenne die
51 Grundlagen und die Rechtsverordnungen.
- 52 Julius: Der Prorektor für Lehre plant, ich nenne es mal Verschärfung der Prüfungsweisen oder Prüfungsarten. Wie stehst du dazu und hast
53 du schon einen Plan, wie man dagegen vorgehen kann?
- 54 Alexej: Also so wie ich den aktuellen Stand kenne, wurden zu bestehenden Diskussionen unterschiedliche Fachschaften eingeladen. Da wurde
55 ausgehandelt, dass es zwei Incentives, also belohnende Maßnahmen geben soll und eine Maßnahme, dass eine gewisse Anzahl an Credit
56 Points in einem bestimmten Semester erreicht wurde. Damit haben wir die No-Go-Maßnahmen vom Tisch.
- 57 Julius: Weißt du, ob das jetzt schon Studierende betrifft oder erst Studis betroffen wird, die jetzt anfangen werden?
- 58 Alexej: Das muss erst mal durch die Ordnungen durch. Ich weiß nicht, in welchem Semester das dann genau greift, aber aktuell sollte das
59 nicht greifen.
- 60 Julius: Aber wird das rückwirkend auch an bereits Studierende angewendet, oder erst wenn man wieder neu anfängt?
- 61 Alexej: Also die ganze Situation ist ungefähr Anfang Juli passiert, da kenne ich gerade das Detail nicht.
- 62 Julius: Das ist vollkommen okay, danke.
- 63 Marten: Danke für deine Fragen, als nächstes Mehmet Alagül.
- 64 Mehmet: Hi, erstens danke für deine Kandidatur. Sind dir die Probleme bei den Prüfungsausschüssen und die Ungerechtigkeiten bei der
65 Klausureinsicht wegen der Doppelstandards der Bewertungen bekannt? Hast Du vor, dagegen was zu tun und wenn ja was?
- 66 Alexej: Kannst Du den zweiten Teil der ersten Frage wiederholen? Ich habe die akustisch nicht verstanden.
- 67 Mehmet: Hast du vor etwas dagegen zu tun, also gegen die Probleme bei den Prüfungsausschüssen und gegen die Ungerechtigkeiten bei der
68 Klausureinsicht? Ist dir dieses Problem überhaupt bekannt? Wenn Du willst, kann ich dir auch gerne einige Beispiele geben. Zumindest die,
69 die ich in meinem eigenen Studium erlebt habe. Also hatte ich zum Beispiel oft diese Situation persönlich erlebt. Ich hatte einen Widerspruch
70 an den Prüfungsausschuss gestellt und das Ergebnis davon habe ich erst nach dem Ergebnis meiner nächsten Klausur bekommen. Es gibt
71 immer noch eine Klausur, die ich im letzten Semester geschrieben habe und die Antwort ist unklar. Und zum Beispiel beim Maschinenbau-
72 Prüfungsausschuss habe ich nie eine Situation erlebt, dass sich das Ergebnis irgendwie sinnvoll oder unsinnvoll geändert hätte. Und auch
73 beim Parallelstudium, zum Beispiel Wirtschaftsingenieurwesen Maschinenbau und Maschinenbau, da gibt es so viele gemeinsame Klausuren
74 bei dem Parallelstudium. Um sich die anrechnen zu lassen, dauert das oft mehr als einen Monat, obwohl das exakt die gleiche Klausur ist.
75 Und da wurde ich zum Beispiel die Frist für meine Projektarbeit einfach vermissen. Sind dir diese Probleme bekannt und was hast du vor,
76 dagegen zu tun?
- 77 Alexej: Dieses spezifische Problem war mir noch nicht bekannt. Prinzipiell würde ich empfehlen, dass wir uns am Dienstag oder Donnerstag
78 mal zusammensetzen, da sind von 10 bis 14 Uhr Beratungstermine. Und ich bin derzeit auch da, da können wir gerne die Details bespre-
79 chen. Ich bin mir nicht sicher, ob wir jetzt im Stupa Detaildiskussionen führen sollten. Prinzipiell möchte ich bei der Studierendenschaft und
80 bei den Fachschaften das Bewusstsein stärken, dass zum Beispiel bei Einsichten der AStA weiterhelfen kann. Und wenn es im Notfall auf
81 Fakultätsebene nicht geklärt werden kann, können wir mit dem Prorektor für Lehre drüber sprechen. Da würde ich empfehlen dir einen Termin
82 auszumachen oder nochmal eine Mail zu schreiben.
- 83 Mehmet: Danke für dein Angebot, aber ich glaube, du hast meine Frage nicht ganz verstanden. Ich habe meine Probleme schon gelöst. Ich
84 habe diese Projektarbeit schon geschrieben und ich habe diesen Termin bestanden. Das ist nicht das Problem. Das Problem ist, dass es im
85 Maschinenbaustudium mehr als 10.000 Studierende gibt. Nicht jeder kann hier herkommen und sein eigenes Problem erläutern. Und ich war
86 auch bei der Fachschaft Maschinenbau und auch oft bei dem AStA-Lehre-Referat für die Fragestunden. Und da wurde mir auch nicht mehr
87 gesagt, als dass man gar nichts dagegen tun kann. Hast du vor irgendwas daran zu ändern, um die Situation besser für die Studierenden zu
88 machen? Weil aktuell der Prüfungsausschuss Maschinenbau gar nicht funktioniert. Das kann ich dir herzlich sagen.
- 89 Alexej: Wenn es da die Entscheidung vom Prüfungsausschuss gibt, dann hat die Studierendenschaft auch keinen Einfluss drauf. Wenn es da
90 ein strukturelles Problem gibt, können wir uns gerne daransetzen und in ein Gespräch kommen.
- 91 Mehmet: Danke.

92 Marten nimmt Dennis Litau dran.

93 Dennis: Ja, also erst einmal sollst du dir für die nächsten folgenden Fragen das Wort Pekinese merken. Dann: was ist 1 plus 1 minus 2 plus
94 2? Wie viele T sind?

95 Marten unterbricht: Ich würde dich zur Sache rufen, das hat nichts mit der Befragung zu tun. Fahre bitte fort mit der nächsten Frage.

96 Dennis: Siehst du dich nach deinem Job als Lehre-Ref auch in Zukunft in dem Job als Anti-Lehre-Ref? Wäre das so eine Idee?

97 Alexej: Nein.

98 Dennis: Gehört es zu guter Lehre, Menschen darüber aufzuklären, dass man nicht einfach so in Gurken beißt?

99 Alexej: Nein.

100 Dennis: Danke.

101 Marten nimmt Julius mit seinem zweiten Redebeitrag dran.

102 Julius: Wie würdest du mit Lehrstühlen oder Instituten umgehen, die Klausurergebnisse, Klarname, Matrikelnummer, Note und Punkte auf
103 Moodle veröffentlichen?

104 Alexej: Da würde ich ein Gespräch suchen und da auch auf jeden Fall den Prorektor informieren, dass das nicht geht.

105 Julius Okay.

106 Marten nimmt Liam dran.

107 Liam: Was wünschst du dir vom Studierendenparlament in den zukünftigen Berichten und Fragerunden? Das ist eine Frage, die ich mir während
108 meiner Amtszeit nie so richtig gestellt habe. Das hätte ich am Anfang tun sollen. Was wünschst du dir in Zukunft, wenn deine Berichte gelesen
109 werden, worauf eingegangen werden soll? Wo siehst du dort Punkte, in denen das Studierendenparlament durch Aufmerksames kontrollieren
110 dich unterstützen kann?

111 Alexej: Das Studierendenparlament kann zur Stärkung des Bewusstseins zum Thema Lehre und der Rechte der Studierenden als weiterer
112 Inputgeber dienen. Das Parlament kann als Vertreter der Studierenden weitere mögliche Probleme benennen, die in dem Bericht nicht erwähnt
113 wurden. Falls die MdSP Probleme mitbekommen, können sie diese an mich herantragen und ich kann zu denen Auskunft geben.

114 Liam: Vielen Dank. Zu guter Letzt, wenn wir so auf einer Demo in Düsseldorf gehen, siehst du dich da so richtig als Wortführer? Also kannst
115 du dir da vorstellen, so eine Brandrede zu halten?

116 Alexej Ja, da suchen wir primär, denke ich, andere Personen.

117 Liam Okay, danke.

118 Marten stellt fest, dass es keine weiteren Fragen gibt und dass keine Personaldebatte gewünscht ist.

119 **Alexej wird mit (32 / 0 / 2) zum Lehrereferenten gewählt. Herzlichen Glückwunsch.**

TOP 5.2 Wahl eines Stellvertretenden Vorsitzenden des AstA

18:42 Uhr

120 Destina schlägt Alexej für das Amt des Stellvertretenden Vorsitzenden des AstA vor. Alexej würde die Wahl annehmen. Es gibt keine weiteren
121 Kandidaten.

122 Carlos Forero Sandoval: Wir haben uns noch nicht gesprochen. Mein Name ist Carlos. Ich bin auch Projektleiter für TV-Stud am Referat für
123 Soziales. Im Dezember und Januar finden Verhandlungen mit den Vertretungen der Arbeitgebenden auf Länderebene für zum Beispiel Hiwis
124 aber auch für wissenschaftliche Mitarbeitende statt. Wie stehst du zu TV-Stud? Hast du das auf dem Schirm? Ich werde da auf jeden Fall sehr
125 aktiv sein in nächster Zeit.

126 Alexej: Ja, TV-Stud habe ich auf dem Schirm. Da ist ein großes Bewusstsein für geschaffen worden im letzten Jahr. Das war noch zu meiner
127 Fachschaftszeit. Da ist es gut kommuniziert worden. Wir können uns da gern zusammensetzen, wenn das ansteht.

128 Marten stellt fest, dass es keine weiteren Fragen gibt, und dass keine Personaldebatte gewünscht ist.

129 **Alexej wird mit (34 / 0 / 0) gewählt. Herzlichen Glückwunsch.**

TOP 6 Antrag auf Änderung der Satzung, Finanzordnung, und Geschäftsordnung des Studierendenparlaments (Antrag SP73-A002)

18:50 Uhr

130 Marten Schulz führt zu den Modalitäten aus, dass für den Antrag drei Lesungen auf zwei Sitzungen notwendig sind und der Antrag in der 1.
131 Sitzung des 73 SP in erster Lesung vertagt wurde.

132 Der Antrag ist unter Anlage 2 zu finden.

133 Marten liest die Stellungnahmen des Satzungsausschusses und des Haushaltsausschusses vor. Diese sehen keinen Grund, der gegen diesen
134 Antrag spricht.

135 Raphael Lehmann: Es geht prinzipiell darum, dass in der Satzung und in der Geschäftsordnung des Studierendenparlaments geändert wird,
136 dass das Präsidium in Zukunft aus einem oder zwei stellvertretenden Vorsitzenden bestehen kann und außerdem nicht fix zwei Schriftführe-

Innen und Schriftführer und ein TechnikerInnen oder Techniker, sondern bis zu drei SchriftführerInnen bzw. Schriftführer bzw. TechnikerInnen bzw. Technikern. Das Präsidium in der Größe bleibt trotzdem bei maximal fünf Leuten. Die AE hat sich auch nicht geändert. Dieser Satz wurde entfernt, weil er doppelt in der Finanzordnung drin stand. Außerdem werden dem gesamten Präsidium, also auch den Schriftführern und Technikern Kompetenzen gegeben, die bisher nur der oder die Vorsitzende hatte.

Raphael: Es gibt zwei Änderungsanträge, die sind auf dem Slide seit einem Monat oder so verfügbar. Wir würden die beide auch gleich annehmen.

Marten stellt fest, dass es keine Fragen gibt.

Der Antrag wird mit (M/0/0) in die zweite Lesung überführt.



Raphael Lehmann: Änderungsantrag

ändere „Technikerin bzw. Techniker“ zu „Technikerinnen bzw. Technikern“

Raphael: TechnikerInnen und Techniker wird in den Plural verwandelt, weil das übersehen wurde. **Der Änderungsantrag wurde von den Antragstellenden übernommen.**



Annika Richter: Änderungsantrag

ändere „Insgesamt 1 pro Monat, bei weniger als vier Mitgliedern; insgesamt 1,25 pro Monat bei vier Mitgliedern und insgesamt 1,5 pro Monat bei mehr als vier Mitgliedern.“ zu „Bei weniger als vier Mitgliedern insgesamt 1 pro Monat. Bei vier Mitgliedern insgesamt 1,25 pro Monat. Bei mehr als vier Mitgliedern insgesamt 1,5 pro Monat.“

Raphael: Der Satz in der Finanzordnung, der stehen geblieben ist, wird umformuliert und wird dadurch ein bisschen kürzer und besser lesbar. **Der Änderungsantrag wurde von den Antragstellenden übernommen.**

Der Antrag wird in die dritte Lesung überführt.

Marten stellt fest, dass es keine weiteren Beiträge gibt.

Marten merkt an, dass zur Annahme 27 Stimmen (Zwei-Drittel der satzungsgemäßen Mitglieder) notwendig sind. **Der Antrag SP73-A002 „Antrag auf Änderung der Satzung, Finanzordnung, und Geschäftsordnung des Studierendenparlaments“ wird mit (32/0/0) angenommen.**



Ordnungsruf an Xenia Lehmann

Wegen versuchter Abstimmungsmanipulation.

Liam Gagelmann: Wenn das Abstimmungsverhalten beeinflusst wurde, warum rechtfertigt das ein Ordnungsruf, aber nicht eine Wiederholung der Abstimmung?

Marten: Das rechtfertigt ein Ordnungsruf, weil klar zu erkennen war dass der Versuch der Abstimmungsmanipulation gescheitert ist und dass klar ersichtlich der Wählerwille erkennbar war.

Raphael: Vielen Dank für die Annahme vom Antrag.

TOP 7 Verschiedenes

18:57 Uhr

Marten Schulz nimmt Michel Dappen dran.

Michel: Ich wollte nur sagen, dass die grüne Hochschulgruppe besser ist als die Bundestagsfraktion, weil wir von den Grünen unseren Robert behalten konnten.

Marten nimmt Destina Kolac dran.

Destina spricht nicht in das Mikrofon.

- 172 Marten nimmt Liam Gagelmann dran.
- 173 Liam: Ja, ich beabsichtige zum nächsten StuPa einen Antrag zu stellen, der GO-Antrag auf Schließung der Redeliste ändert. Wenn die
- 174 Schließung der Redeliste bedeutet, dass ganz viele Leute sich auf Vorrat nochmal drauf sitzen, während der GO-Antrag eingebracht wird,
- 175 finde ich das Sinnlos. Ich möchte, dass die Schließung zu dem Zeitpunkt, wo der Antrag gestellt wird erfolgt und nicht erst bei der Annahme.
- 176 Falls irgendjemand da Redebedarf hat, meldet euch gerne.
- 177 Dennis Litau: Wie kann es sein, dass bei der Podiumsdiskussion die Oberbürgermeisterkandidatin der Partei nicht eingeladen wurde?
- 178 Marten nimmt erneut Destina dran. Diese redet erneut nicht ins Mikrofon.
- 179 Marten stellt fest, dass es keine weiteren Beiträge gibt.
- 180 Marten bittet die Anwesenden darum, sich am gemeinsamen Aufräumen des Theatersaals zu beteiligen. Marten beendet die Sitzung im
- 181 18:58 Uhr.

Marten Schulz
(Vorsitz)

Moritz Dintera
(stellv. Vorsitz)

Paul Warnemünde
(Protokollführung)

Wiebke Caroline Marie Gütschow
(Protokollführung)

Anlagen:

1. Begriffserklärung
2. Antrag auf Änderung der Satzung, Finanzordnung, und Geschäftsordnung des Studierendenparlaments

Begriffserklärung

Begriff	Erklärung
GO	Geschäftsordnung
SP	Studierendenparlament

Raphael Lehmann, Annika Richter

Studierendenschaft der RWTH Aachen
Studierendenparlament
z.Hd. SP-Präsidium
Pontwall 3
52062 Aachen

9. Juli 2025

Antrag auf Anpassung der Satzung § 10 und Finanzordnung § 54 und Geschäftsordnung des Studierendenparlaments (Präsidium)

Liebes Präsidium,
liebe (stellv.) Mitglieder des Studierendenparlaments,

das Studierendenparlament möge beschließen:

Ändere § 10 Absatz 1 der Satzung der Studierendenschaft wie folgend:

Das Präsidium besteht aus der oder dem Vorsitzenden, ~~der oder dem ein oder zwei~~ stellvertretenden Vorsitzenden, bis zu ~~zwei drei~~ Schriftführerinnen bzw. Schriftführern ~~und bis zu einer~~ bzw. Technikerin bzw. ~~einem~~ Techniker. Das Präsidium besteht aus maximal fünf Personen.

Ändere § 54 Absatz 2 Tabellenzeile 4 der Finanzordnung der Studierendenschaft wie folgend:

~~Bei weniger als vier (4) Mitgliedern insgesamt eine (1) pro Monat, bei vier (4) Mitgliedern 1,25 pro Monat und bei fünf (5) Mitgliedern 1,5 pro Monat. Insgesamt 1 pro Monat, bei weniger als vier Mitgliedern; insgesamt 1,25 pro Monat bei vier Mitgliedern und insgesamt 1,5 pro Monat bei mehr als vier Mitgliedern.~~

Ersetze in der Geschäftsordnung des Studierendenparlaments ~~Die bzw. der Vorsitzende~~ durch ~~Das Präsidium~~ in folgenden Absätzen:

- § 8 Absatz 1
- § 8 Absatz 3
- § 11 Absatz 2
- § 23 Absatz 5
- § 25 Absatz 4

Ändere § 18 Absatz 2 Satz 4 der Geschäftsordnung des Studierendenparlaments wie folgend:

~~Die bzw. der Vorsitzende hat während dieser Zeit die Sitzungsleitung abzugeben.~~
Die Sitzungsleitung ist für diese Zeit abzugeben.

Begründung:

Dieser Antrag soll die Möglichkeit eröffnen die Struktur des Präsidiums zu ändern, um dadurch Kandidierende für das Präsidium zu finden.

Mit freundlichen Grüßen

Raphael Lehmann, Annika Richter